

Deutsche DepressionsLiga e.V. – Newsletter 07/2021 vom 15.07.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere aktuellen News aus der Deutschen DepressionsLiga (DDL) sowie rund um die Themen Depression, Soziales und Gesundheitswesen:

1 Die DDL trauert um Thomas Voigt



Der Vorstand der Deutschen DepressionsLiga e. V. (DDL) trauert um seinen stellvertretenden Vorsitzenden Thomas Voigt. Er ist am 27. Juni nach schwerer Krebserkrankung gestorben. Thomas hinterlässt menschlich und fachlich eine sehr große Lücke, wir sind unendlich traurig.

Thomas war seit 2015 Mitglied in der DDL, seit 2016 im Vorstand und seit 2017 stellvertretender Vorsitzender. Er war unter anderem Koordinator und Leiter der DDL-Mailberatung und vertrat die Interessen der DDL und aller Mitglieder bzw. Betroffenen im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA). Thomas war es ein sehr großes Anliegen, dass Betroffene in allen gesellschaftlichen und politischen Ebenen Gehör finden. Genauso war es ihm immer wichtig, dass die Vorstandsmitglieder der DDL bei all der ehrenamtlichen Arbeit auch auf sich selbst achtgeben. Dies mahnte er in persönlichen Gesprächen immer wieder an, manchmal gepaart mit einem verschmitzten Lächeln.

Seine ruhige und auf Ausgleich bedachte Art hat uns und der DDL immer gutgetan. Thomas, DU wirst uns fehlen.

Bis zur nächsten Mitgliederversammlung (geplant Anfang Oktober) übernimmt Armin Rösl, (Schriftführer und Öffentlichkeitsarbeit) nach § 8 (6) der Satzung auf Beschluss des Vorstands zusätzlich das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden.

2 Änderung im geschäftsführenden Vorstand der DDL

Dr. Ronald Münzer ist nach vier Jahren aus persönlichen Gründen vom Amt des Schatzmeisters zurückgetreten. Er hatte 2017 das Amt übernommen. Ronald tat diese Arbeit in einer sehr schwierigen Zeit und hat durch sein ehrenamtliches Engagement mit dazu beigetragen, den Verein wieder in ruhigeres Fahrwasser zu lenken. Der Vorstand bedankt sich bei Dr. Ronald Münzer für die von ihm in den letzten Jahren geleistete Arbeit und wünscht ihm alles Gute.

Der Vorstand hat nach §8 (6) der Satzung beschlossen, dass Frank Mercier (Beisitzer) bis zur nächsten Mitgliederversammlung das Amt des Schatzmeisters übernimmt.

3 DepressionsLiga rockt!

Heavy Metal und Depression? Ja! Die Deutsche DepressionsLiga e.V. unterstützt den Song und das Projekt "Show me your scars!" der deutschen Heavy-Metal-Band GODSLAVE.

[Alle weiteren Infos](#)

4 DDL-Vorsitzende Waltraud Rinke ist neu im Vorstand des Aktionsbündnis Seelische Gesundheit

In Nachfolge von Prof. Wolfgang Gaebel hat Prof. Arno Deister als Repräsentant des Trägers, der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN), den Vorsitz des Aktionsbündnisses und die Leitung der Steuerungsgruppe übernommen. Gemeinsam mit seinen beiden Stellvertretern Waltraud Rinke von der Deutschen Depressionsliga (DDL) und Dr. Rüdiger Hannig vom Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen (BApK) hat sich der neue Vorstand zum Ziel gesetzt, das Aktionsbündnis im Sinne des Dialogs und seiner Antistigma-Ziele weiter voranzubringen.

[Zur Website](#)

5 MUT-TOUR 2021: Macht Sinn! Macht Spaß! Macht Mut!

Diesen Sommer bewegt sich die MUT-TOUR (ein Projekt der DDL) vom 17.07. bis 18.09. mit 8 Tandem-Teams und 2 Wander-Teams mit Pferdebegleitung durch Deutschland. Mitmach-Möglichkeiten, Streckenverlauf, aktuelle Termine und alle weiteren Infos finden Sie auf der Website der MUT-Tour.

[Zur Website](#)

6 Neue Podcast-Folge "Kopfsalat": Geschlossene Jugendpsychiatrie – (K)ein Horrorszenario?

Um geschlossene Psychiatrien ranken sich viele Mythen, wie das Gefesseltsein am Bett oder die unausweichliche Zwangseinweisung. Im Gespräch mit Sara Steinert und Sonja Koppitz räumt Ottmar Hummel, Leiter des Klinikums für Kinder- und Jugendpsychiatrie Westend in Berlin, mit diesen auf und gibt Einblicke, mit welchem Ansatz Patient*innen geholfen wird.

[Zum Podcast](#)

7 Psychiaterin beklagt mangelnde psychologische Hilfe für Asylsuchende

evangelisch.de: Die Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) sieht einen erheblichen Mangel bei psychologischen Hilfsangeboten für Asylsuchende in Deutschland.

[Zum Artikel](#)

8 DDL-Arbeitgeberseminar trifft den Nerv der Zeit

Das überarbeitete Konzept unserer Arbeitgeberseminare findet großen Anklang. Wir haben mal einige Stimmen gesammelt. Leiter der DDL-Arbeitgeberseminare ist Vorstandsmitglied Frank Mercier, das Projekt wird von der BARMER gefördert.

[Stimmen zu den Arbeitgeberseminaren](#)

[Alle Infos zu den Arbeitgeberseminaren der DDL](#)

9 Der lange Weg zur Psychotherapie in Sachsen-Anhalt

MDR: Die Wartelisten in der Psychotherapie sind lang. Die Corona-Pandemie hat die Lage noch verschärft. Gut jeder dritte Suchende muss nach einer aktuellen Umfrage unter Psychotherapeuten mehr als sechs Monate auf eine Therapie warten. In Sachsen-Anhalt kommen dabei nur rund 22 Therapeutinnen und Therapeuten auf 100.000 Menschen. Das Land ist damit Schlusslicht. Warum ist die Lage so prekär?

[Zum Artikel](#)

10 “Wir sind zur Therapie”: 38 Menschen sprechen über ihre Therapien, Krisen und welchen Vorurteilen sie ausgesetzt waren.

ZEIT Online: Allein das Gefühl, einer Stigmatisierung ausgesetzt zu sein, kann die Gefahr eines Suizids noch weiter erhöhen. Studien zeigen aber auch, was gegen Stigmatisierung hilft: Nähe. Wer sich im Anderen erkennt, verliert seine Vorurteile. 38 Menschen haben sich bereit erklärt, mit ZEIT ONLINE öffentlich über ihre psychischen Erkrankungen zu sprechen, teilweise zum ersten Mal.

[Weiterlesen](#)

11 Depressionen äußern sich unterschiedlich

Spektrum: Stimmungstiefs, Schlafstörungen, Suizidgedanken: Die Symptome einer Depression ähneln sich weltweit. Doch welche Anzeichen häufig gemeinsam auftreten, hängt von der Kultur ab.

[Zum Artikel](#)

12 Das Denken in Schleifen: Ständiges Grübeln und Depressionen

Deutschlandfunk: Ständiges Grübeln, das zu keiner Lösung führt, kann ein Baustein auf dem Weg in eine Depression sein. Der Psychologe Thomas Ehring erklärt im Dlf, wie Grübelschleifen entstehen, wie man sie erkennt und was man dagegen tun kann.

[Zum Beitrag](#)

13 BAG-Selbsthilfe: Informationen für Selbsthilfegruppen in der Corona-Zeit

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe hat Informationen für die Organisation von Selbsthilfegruppen in der Corona-Zeit, insbesondere auch in Hinsicht auf die derzeitigen Lockerungen der Maßnahmen, zusammengestellt. Auf der Website finden Sie FAQs, Hinweise zu Hygienekonzepten und zu internetbasierter Kommunikation.

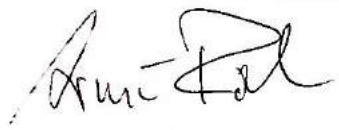
[Zur Website](#)

14 Bipolar hautnah: Neue Videoreihe der Deutschen Gesellschaft für Bipolare Störungen e.V.

Obwohl etwa 1-2 % der Bevölkerung an einer Bipolaren Störung leiden, ist die Erkrankung nach wie vor sehr unbekannt. Um dies zu ändern und um Stigmata gegenüber allen psychisch erkrankten Menschen abzubauen, hat die DGBS in den vergangenen Monaten zusammen mit Andrea Rothenburg / Psychriefilme die Videoreihe „Bipolar hautnah“ realisiert. Dort kommen Betroffene, Angehörige und Profis gleichermaßen zu Wort.

[Zum Youtube-Kanal](#)

Mit freundlichen Grüßen



Armin Rösl
Deutsche DepressionsLiga e.V.

Spenden:

Ihre Spende hilft Betroffenen. Unterstützen Sie die Arbeit der Deutschen DepressionsLiga. Jeder Beitrag zählt, damit wir weitere Projekte realisieren und ausbauen können:

<http://www.depressionsliga.de/spenden.html>

Impressum:

Deutsche DepressionsLiga e.V.

Armin Rösl, Waltraud Rinke, Thomas Voigt, Dr. Ronald Münzer, Frank Mercier, Karsten Schröder, Stefanie Waßmann

Oppelner Straße 130
53119 Bonn

Tel.: +49 228 / 240 657 72

Fax +49 7144 / 704 89 79

Email: kontakt@depressionsliga.de

www.depressionsliga.de



Haftungshinweis:

Die Deutsche DepressionsLiga e.V. übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Der Newsletter enthält einen aktuellen Überblick über Tendenzen, Ansichten und Meinungen. Diese decken sich nicht in jedem Fall mit den Positionen der Deutschen DepressionsLiga.